

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BE SCHÖNE KÜNSTE**

**BEC Graphik**

**Personale Informationsmittel**

**Michael Mathias PRECHTL**

**WERKVERZEICHNIS**

**20-4** *Michael Mathias Prechtl* : das druckgraphische Werk / bearb. und hrsg. von Julia Kistner. - 1. Aufl. - Nürnberg : Edelmann-Verlag - ein Imprint von Korn & Berg Universitätsbuchhandlung, 2020. - 300 S. : zahlr. Ill. ; 21 x 30 cm. - ISBN 978-3-87191-342-6 : EUR 49.90  
**[#7198]**

Der aus Amberg gebürtige, in Nürnberg wirkende Graphiker Michael Mathias Prechtl (1926 - 2003) ist nicht zuletzt auf Grund zahlreicher Buchpublikationen mit seinen Illustrationen,<sup>1</sup> seiner Plakate sowie seiner Arbeiten für den *Spiegel* (mehrere Titelblätter) zumindest den etwas älteren Zeitgenossen noch ein Begriff. Sucht man unter seinem Namen im OPAC des SWB, so erhält man nicht weniger als 108 Treffer, was aber wesentlich weniger verschiedenen Titeln entspricht. Das liegt daran, daß von den zahlreichen, mit seinen Graphiken illustrierten Büchern Ausgaben in verschiedenen Verlagen und bei Buchgesellschaften (allen voran C.H. Beck und die Büchergilde Gutenberg) erschienen sind. Dazu finden sich zahlreiche Ausstellungskataloge mit seinen Werken sowie solche, die Prechtl selbst für den Kunstverein Nürnberg - Albrecht Dürer Gesellschaft kuratiert hat.

---

<sup>1</sup> *Michael Mathias Prechtl* : die illustrierten Bücher ; [Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg vom 21. März bis zum 28. April 1996] / [G. Ulrich Großmann ; Eduard Isphording]. - Frankfurt am Main [u.a.] : Büchergilde Gutenberg, 1996. - 39 S. : Ill. ISBN 3-7632-4528-6. - Die Württembergische Landesbibliothek besitzt zwei Exemplare, darunter ein vom Künstler signiertes mit einer nummerierten (17/70) und signierten Radierung. - Spätere Titel verzeichnet die *Wikipedia* unter *Illustrierte Bücher (Auswahl)*:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Michael\\_Mathias\\_Prechtl](https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Mathias_Prechtl) [2012-12-12].

Wenn einer der Ausstellungskataloge<sup>2</sup> im Untertitel folgende Begriffe auf-führt: *Denkmalerei, die intime Sitten- und Kulturgeschichte des Abendlan-des, Dürer-Suite, Köpfe und Gesichter, öffentliche Bilder, Bilder zum Lesen*, so trifft das die Thematik seiner Graphik recht gut. Daß er, wie es auf der vorderen Umschlaginnenseite des vorliegenden Werkverzeichnisses heißt, „ostentativ gegenständlich (arbeitete)“, „in einer Zeit, in welcher man als Künstler von Rang abstrakt/informell zu arbeiten hatte“, verbindet Prechtl etwa mit dem vom Rezensenten gleichfalls hochgeschätzten Friedrich Meckseper.<sup>3</sup>

Das neue Werkverzeichnis<sup>4</sup> ergänzt und führt das 1974 erschienene Ver-zeichnis<sup>5</sup> bis 2001 fort. Es ist chronologisch geordnet und enthält auf den doppelseitigen Eintragungen links Datierung, Titel, Technik, Auflagenhöhe, Signaturen, Format und kurze Anmerkungen, rechts die schwarzweiße oder

---

<sup>2</sup> **Michael Mathias Prechtl** : Denkmalerei ; die intime Sitten- und Kulturgeschichte des Abendlandes ; Dürer-Suite, Köpfe und Gesichter, öffentliche Bilder, Bilder zum Lesen ; [Dieses Buch dient als Katalog zu den Ausstellungen in München: Mün-chener Stadtmuseum 1986, Hannover und Krakau] / hrsg. von Christoph Stözl. - München ; Luzern : Bucher, 1986. - 299 S. : überw. Ill. ; 32 cm. - ISBN 3-7658-0510-6. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/860559491/04>

<sup>3</sup> **Meckseper im Museum** : Radierungen von Friedrich Meckseper ; Instrumente und Geräte des Germanischen Nationalmuseums ; Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg vom 28. Juli bis 29. September 1974 / Albrecht Dürer Gesellschaft. [Katalog: Michael Mathias Prechtl]. - Nürnberg, 1974. - [ca. 130] S. : überwiegend Ill. - (Katalog / Albrecht-Dürer-Gesellschaft ; 28).

<sup>4</sup> Dessen Verfasserin, Julia Kistner (\*Nürnberg 1994), stellt sich auf der Innenseite des hinteren Umschlags mit Foto vor. Sie hat seit 2009 ihren „Lebensmittelpunkt[] in die Schweiz“ verlagert und ist „ab 2020 freischaffend tätig im Bereich Kunstge-schichte und Wirtschaft/New Economy“. Sie ist die Tochter von Jörg Kistner, der mit seinem Vater Rolf Kistner früher das Antiquariat E+R Kistner am Weinmarkt in Nürnberg betrieb. Der Edelmann-Verlag gehört seit 2015 zu der im Jahr 2004 von Irene und Thomas Kistner übernommenen Universitätsbuchhandlung Korn & Berg - sie gilt als „Deutschlands älteste Buchhandlung seit 1531“:

<https://www.kornundberg.de/shop/magazine/143529/firmengeschichte.html> - So könnte man vermuten, daß der Mediziner und Büchersammler Christoph Jacob Trew bereits im 18. Jahrhundert dort Kunde war (der Name der Buchhandlung wird allerdings im folgenden Band weder im Abschnitt 3.3 *Direktkäufe bei Buch-händlern* noch im *Personenindex* erwähnt): **Die medizinisch-naturkundliche Bi-bliothek des Nürnberger Arztes Christoph Jacob Trew** : Analyse einer Gelehr-tenbibliothek im 18. Jahrhundert / Elisabeth Engl. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Hier-semann, 2020. - 524 S. ; Diagramme ; 24 cm. - (Bibliothek des Buchwesens ; 28). - Zugl.: Erlangen-Nürnberg, Univ., Diss., 2019 u.d.T.: Die Büchersammlung des Arztes und Botanikers Christoph Jacob Trew (1695-1769). - ISBN 978-3-7772-2029-1 : EUR 189.00, EUR 169.00 (Subskr.-Pr. bis 30.09.2020) [#7182]. - Rez.: **IFB 20-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10591>

<sup>5</sup> **Michael Mathias Prechtl** : das lithographische Werk 1952 - 1973 / [hrsg. von den Museen der Stadt Nürnberg. Katalogbearb.: Matthias Mende]. - [Nürnberg] : Carl [1974]. - 179 S. : überwiegend Ill. ; 20 x 22 cm. - (Ausstellungs-Katalog / Mu-seen der Stadt Nürnberg ; 6). - ISBN 3-418-00439-3.

farbige Abbildung. In der langen Folge der Jahre von 1979 - 2001 sind Personen (überwiegend Autoren und Künstler) porträtiert, und darunter finden sich auch mehrere Selbstbildnisse des Künstlers. *Signaturen 1951 - 1996* sind ausschnitthaft auf S. 274 - 275 abgebildet, die *Lebensdaten* kann man auf S. 6 - 7 nachlesen und Godehard Schramm steuert auf S. 277 - 296 zwei Texte „über seine Erlebnisse mit Michael Mathias Precht!“ (S. 5) bei. Der Band schließt mit einem *Titelregister* (S. 298 - 299) und einer *Konkordanz* (S. 300) zum Werkverzeichnis von 1974.

Das für Sammler der Graphik Prechtls unverzichtbare Werkverzeichnis gehört auch in einschlägige Bibliotheken und wird hoffentlich die Erinnerung an diesen eindrucksvollen Künstler wachhalten.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10581>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10581>